# Wuschels Reise durch Nordamerika

# Impressum

**Wuschels Zoobesuch**

1. Auflage, 2026

**Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:** Michael Zettel Hauptstr. 23 30938 Burgwedel

**Kontakt:** E-Mail: kontakt@zoobesuche.org Internet: www.zoobesuche.org

**Urheberrecht:** Alle Texte und Konzepte in diesem Werk sind urheberrechtlich geschützt. Die Illustrationen wurden von Michael Zettel unter Einsatz von künstlicher Intelligenz erstellt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne vorherige Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Wuschels Reise durch Nordamerika

**Hallo, kleine Tier-Fans!**

Ich bin Wuschel, der neugierige Waschbär. Ich liebe es, mit meiner Kamera die Welt zu entdecken!

Meine nächste Station führt mich nach Nordamerika. Ich bin schon gespannt, wie die Tierwelt hier sich von der in Europa unterscheidet. In den dichten Wäldern besuche ich den Baumstachler und in der weiten Prärie sehe ich eine riesige Herde Bisons. Überall warten spannende Abenteuer und neue Tiere darauf, von mir entdeckt zu werden!

Viel Spaß beim Entdecken!

**Dein Wuschel** 🐾 📸

Das große Schiff legt im Hafen von New York an. Ich staune: Die Freiheitsstatue begrüßt mich mit ihrer erhobenen Fackel. „Alles hier ist so riesig!“, rufe ich begeistert. Ich kann es kaum erwarten, die weiten Wälder und wilden Tiere dieses Kontinents zu entdecken. Mein Abenteuer Nordamerika beginnt!

**Wuschels wunderbares Wissen:** Die Freiheitsstatue war ein Geschenk Frankreichs an die USA und ist fast 93 Meter hoch. New York ist eine der größten Städte der Welt, aber Nordamerika bietet auch unberührte Natur. Viele Zoos arbeiten hier eng zusammen, um bedrohte Arten wie das Schwarzfußiltis oder den Kalifornischen Kondor zu schützen und wieder auszuwildern.

Gleich in New York City treffe ich auf meine amerikanischen Cousins! Auch hier leben viele Waschbären mitten in der Stadt. Ich sehe, wie geschickt sie mit ihren Pfoten kleine Türen öffnen oder nach Leckereien suchen. „Ihr seid ja richtige Stadt-Abenteurer!", staune ich und mache ein Foto von meinen flinken Verwandten.

**Wuschels wunderbares Wissen:** Waschbären haben extrem sensible Vorderpfoten, mit denen sie fast wie mit Händen tasten und greifen können. In Nordamerika haben sie sich perfekt an das Leben in Städten angepasst. Zoos zeigen uns oft, wie schlau diese Tiere sind, indem sie ihnen knifflige Aufgaben stellen, um an ihr Futter zu kommen.

In den dichten Wäldern des Ostens entdecke ich ein Tier, das aussieht wie ein wandelndes Nadelkissen. Es ist ein Baumstachler! Ich lerne, dass sie über 30.000 Stacheln haben. Sie können die Stacheln zwar nicht schießen, aber sie lassen sie bei Gefahr ganz leicht locker. „Gut, dass ich nur ein Foto mache und nicht kuscheln will!“, lache ich.

**Wuschels wunderbares Wissen:** Baumstachler sind nach dem Biber die zweitgrößten Nagetiere Nordamerikas. Ihre Stacheln haben winzige Widerhaken, wodurch sie nur schwer wieder aus der Haut eines Angreifers zu entfernen sind. Zoos zeigen diese besonderen Tiere oft, um zu erklären, wie unterschiedlich sich Tiere vor Feinden schützen können.

Hoch über den glitzernden Seen entdecke ich einen Weißkopfseeadler. Mit seinem weißen Kopf und dem gelben Schnabel sieht er sehr majestätisch aus! Ich lerne, dass dieser Adler der Wappenvogel der USA ist. Er hat eine riesige Flügelspannweite, mit der er stundenlang über das Land segeln kann. Ein beeindruckender Herrscher der Lüfte!

**Wuschels wunderbares Wissen:** Weißkopfseeadler bauen die größten Nester aller Vögel – sie können über zwei Tonnen schwer werden! Früher waren sie fast ausgestorben, doch durch strenge Schutzgesetze und die Unterstützung von Zoos und Nationalparks gibt es heute wieder viele von ihnen. Sie fangen ihre Fische meist im Flug direkt aus dem Wasser.

Ich reise weit in den Norden Kanadas zu den Karibus, den Rentieren Nordamerikas. Diese Tiere wandern jährlich tausende Kilometer für ihre Nahrungssuche. Besonders faszinierend: Im Winter werden ihre Hufe scharfkantig, damit sie auf dem Eis nicht ausrutschen. Was für schlaue Wanderer!

**Wuschels wunderbares Wissen:** Karibus sind die einzigen Hirsche, bei denen auch die Weibchen ein Geweih tragen. Ihre Hufe passen sich der Jahreszeit an: Im Sommer sind sie weich für Sumpfböden, im Winter hart für Eis und Schnee. Zoos helfen dabei, ihre Wanderrouten zu erforschen und diese besonderen Nomaden der Arktis zu schützen.

Ich reise in die klirrende Kälte der Arktis und treffe auf Moschusochsen. Mit ihrem extrem langen, zotteligen Fell sehen sie aus wie Tiere aus der Urzeit! Ich erfahre, dass sie sich bei Gefahr im Kreis aufstellen, um ihre Kälber in der Mitte zu schützen. „Ein echtes Team!", denke ich beeindruckt.

**Wuschels wunderbares Wissen:** Das Unterfell der Moschusochsen, das „Qiviut", ist eine der wärmsten Naturfasern der Welt – achtmal wärmer als Schafwolle! So trotzen sie Stürmen und Temperaturen von bis zu -50 Grad. Zoos tragen dazu bei, diese eiszeitlichen Überlebenskünstler zu erhalten, die einst gemeinsam mit Mammuts durch die Steppen zogen.

In den Rocky Mountains begegne ich einem mächtigen Grizzlybären. Ich lerne, dass der typische Buckel auf seinem Rücken ein riesiger Muskel ist. Damit kann der Grizzly unglaublich gut graben und schwere Steine umdrehen. Respektvoll halte ich Abstand und schieße ein tolles Porträt für mein Album.

**Wuschels wunderbares Wissen:** Grizzlybären sind eine Unterart der Braunbären. Trotz ihres massigen Körpers können sie extrem schnell rennen – bis zu 50 km/h! Zoos helfen dabei, die Lebensräume dieser Bären zu schützen, damit sie in der Wildnis genug Platz für ihre Reviere haben und genügend Nahrung wie Fische und Beeren finden.

Im Yellowstone-Nationalpark höre ich abends ein tiefes Heulen. Es sind Grauwölfe! Ich lerne, dass Wölfe sehr soziale Tiere sind, die sich im Rudel gegenseitig helfen. Sie sind wichtig für die Natur, weil sie dafür sorgen, dass der Wald und die Wiesen gesund bleiben. Ein schaurig-schöner Moment!

**Wuschels wunderbares Wissen:** Wölfe sind „Gesundheitspolizisten" der Natur. Im Yellowstone wurden sie erfolgreich wieder angesiedelt, was das gesamte Ökosystem verbessert hat. Zoos unterstützen diese Projekte und zeigen uns, wie wichtig Raubtiere für das Gleichgewicht in der Wildnis sind, damit auch andere Pflanzen und Tiere dort gut leben können.

YELLOWSTONE
NATIONAL PARK

In der Mitte des Kontinents, in der weiten Prärie, treffe ich auf die Bisons. Diese gewaltigen Tiere wiegen fast eine Tonne! Ich spüre fast den Boden beben, als eine Herde an mir vorbeizieht. Ich lerne, dass sie früher fast ausgestorben wären, heute aber wieder geschützt über die Ebenen streifen. Was für beeindruckende Giganten!

**Wuschels wunderbares Wissen:** Bisons sind die größten Landsäugetiere Nordamerikas. Dass es sie heute noch gibt, ist ein echtes Wunder: Nur durch die Hilfe von Zoos und frühen Naturschützern konnten die letzten wenigen Tiere gerettet und vermehrt werden. Heute sind sie das Nationaltier der USA und spielen eine wichtige Rolle für die Gesundheit des Präriegrases.

Plötzlich höre ich ein helles Pfeifen. Überall aus kleinen Erdlöchern schauen neugierige Köpfe hervor: Präriehunde! Sie bauen riesige unterirdische Städte mit vielen Gängen. Einer steht immer Wache und warnt die anderen mit einem Pfiff, wenn sich ein Feind nähert. Was für ein wachsames Völkchen!

**Wuschels wunderbares Wissen:** Präriehunde sind eigentlich gar keine Hunde, sondern Nagetiere, die eng mit den Eichhörnchen verwandt sind. Ihre „Sprache" ist eine der komplexesten im Tierreich: Mit ihren Pfiffen können sie genau beschreiben, ob sich ein Adler, ein Kojote oder ein Mensch nähert. Zoos helfen dabei, diese sozialen Baumeister zu schützen, da sie für viele andere Tiere der Prärie den Lebensraum mitgestalten.

In den roten Felsenschluchten entdecke ich einen Puma. Dieser Berglöwe ist ein unglaublicher Sportler: Er kann über 5 Meter hoch und fast 12 Meter weit springen! Ich sehe, wie geschmeidig sich die Raubkatze durch die Felsen bewegt, fast ohne ein Geräusch zu machen. Ein eleganter Jäger der Berge!

**Wuschels wunderbares Wissen:** Pumas sind die größten Kleinkatzen der Welt – sie können zwar nicht brüllen wie Löwen, aber dafür schnurren. Ihre gewaltigen Hinterbeine geben ihnen die Kraft für diese Rekordsprünge. Zoos tragen zum Schutz ihrer Reviere bei, damit diese scheuen Katzen in der Wildnis genug Platz zum Jagen und Leben haben.

Im heißen Wüstensand entdecke ich eine Gila-Krustenechse. Mit ihren orangefarbenen Punkten sieht sie richtig hübsch aus! Ich lerne, dass sie eine der wenigen giftigen Echsen der Welt ist. Das Besondere: In ihrem dicken Schwanz speichert sie Fett, damit sie lange Zeit ohne Futter auskommen kann.
Ein echtes Überlebenswunder!

**Wuschels wunderbares Wissen:** Gila-Krustenechsen verbringen den Großteil ihres Lebens unter der Erde, um der Hitze zu entkommen. Ihr Gift nutzen sie vor allem zur Verteidigung. In der Medizin hat ihr Speichel sogar geholfen, wichtige Medikamente zu entwickeln. Zoos zeigen uns diese seltenen Reptilien, um zu erklären, wie perfekt Tiere an extreme Trockenheit angepasst sind.

„Hui, was ist das?“, frage ich mich, als ein Roadrunner an mir vorbeiflitzt. Dieser Vogel rennt lieber, als dass er fliegt, und wird dabei über 30 Stundenkilometer schnell! Ich muss mich richtig beeilen, um den flinken Sprinter mit meiner Kamera einzufangen. Was für ein Tempo!

**Wuschels wunderbares Wissen:** Roadrunner fressen sogar giftige Skorpione und Klapperschlangen. Um in der Wüste Energie zu sparen, senken sie nachts ihre Körpertemperatur und lassen sich morgens von der Sonne wieder „aufladen“. Zoos helfen uns, diese flinken Überlebenskünstler und ihr faszinierendes Verhalten besser zu verstehen.

An der Westküste sehe ich einen Kalifornischen Kondor. Es ist einer der seltensten Vögel, die ich je gesehen habe! Mit seinen riesigen Flügeln ist er ein wahrer Meister der Lüfte. Ich freue mich sehr, dass Menschen diesen besonderen Vögeln helfen, damit es bald wieder mehr von ihnen gibt. Ein majestätischer Anblick!

**Wuschels wunderbares Wissen:** Der Kalifornische Kondor war fast ausgestorben – 1987 gab es nur noch 27 Tiere! Dank der Hilfe von Zoos, die die Vögel züchteten und wieder auswilderten, fliegen heute wieder Hunderte von ihnen. Mit einer Flügelspannweite von bis zu drei Metern sind sie die größten fliegenden Vögel Nordamerikas.

In den Sümpfen Floridas treffe ich einen Alligator. Ich lerne den Unterschied zum Krokodil: Der Alligator hat eine breite, U-förmige Schnauze, und seine Zähne sind bei geschlossenem Maul kaum zu sehen. Er liegt völlig reglos im Wasser und sonnt sich. Was für ein faszinierender Urzeit-Bewohner!

**Wuschels wunderbares Wissen:** Alligatoren graben in der Trockenzeit Löcher, die anderen Tieren als Wasserquelle dienen. Zoos und Nationalparks schützen diese „Ökosystem-Ingenieure" und ihre Heimat, die Everglades. So bleibt die Artenvielfalt in den Sumpfgebieten erhalten.

Ich stehe an der südlichen Grenze und blicke in die Ferne. Ich habe Grizzlys, Bisons und sogar kleine Präriehunde getroffen. Mein Rucksack ist schwer von all den Fotos! „Tschüss Nordamerika!“, rufe ich. „In Südamerika warten schon die Jaguare und Papageien auf mich!“

**Wuschels wunderbares Wissen:** Wusstest du, dass Nord- und Südamerika durch eine schmale Landbrücke in Panama verbunden sind? Diese Verbindung ist wie eine natürliche Brücke, über die Tiere schon vor Millionen von Jahren von einem Kontinent zum anderen gewandert sind. Zoos helfen uns zu verstehen, wie eng die Natur auf der ganzen Welt vernetzt ist – egal ob im hohen Norden oder im tropischen Süden.

**Euch gefallen die Bilder?**

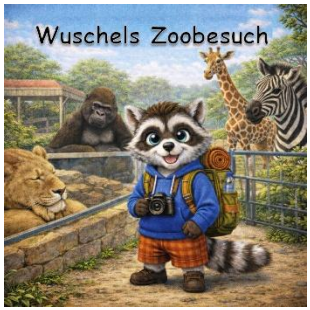
Scannt einfach den QR-Code, um sie kostenlos als Ausmalbilder herunterzuladen und selbst bunt zu gestalten!

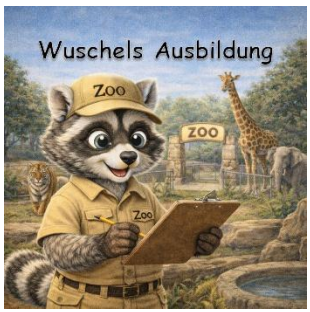
**www.zoobesuche.org/ausmalbilder**

**Bis bald, kleine Tier-Fans!**

Hat euch Wuschels Reise durch **Nordamerika** gefallen? Das war noch nicht alles, es geht weiter! Er nimmt seinen Rucksack und die Kamera. Begleitet ihn demnächst auf seinen weiteren großen Reisen durch **Südamerika, Afrika, Asien** und **Australien**. Überall auf der Welt warten spannende Abenteuer und faszinierende Tiere darauf, von euch entdeckt zu werden! Wuschel freut sich auf das nächste Abenteuer mit euch!

# Wuschelige Weltliteratur





**Komm mit auf Wuschels große Reise durch Nordamerika!**

Der neugierige Waschbär Wuschel hat seinen Rucksack gepackt und die Kamera dabei. Seine Reise führt ihn quer durch Nordamerika – von den großen Städten bis in die unberührte Wildnis. In Wäldern, Prärien, Bergen und Wüsten begegnet er beeindruckenden Tieren wie Grizzlys, Bisons, Wölfen, Adlern und Alligatoren.

Mit jeder Station entdeckt Wuschel Neues über die Tierwelt dieses riesigen Kontinents und hält seine Erlebnisse in spannenden Geschichten fest.

**Das erwartet dich:**
Abenteuerliche Erzählungen zum Vorlesen oder Selberlesen, kindgerecht erklärtes Wissen über Tiere und Natur Nordamerikas.

Sowie eine **kleine Überraschung:** Über den QR-Code im Heft kannst du **kostenlose Ausmalbilder** herunterladen und Wuschels Reise selbst bunt gestalten.

**Ein tierisches Lesevergnügen für kleine und große Entdecker!**
🐾🌎📸